



Die Welt setzt sich neue Ziele

Unterrichtsreihe für die Klassen 10 bis 12

zum Thema nachhaltige Entwicklung und internationale Politik

Kinderrechte im Unterricht

Unter dem Titel »Kinderrechte im Unterricht« veröffentlicht terre des hommes Deutschland e.V. seine Bildungsmaterialien. Wir bieten Ihnen zu den Schwerpunktthemen von terre des hommes wie Kinderarbeit, Kinder im Krieg oder Kinderrechte Unterrichtseinheiten für 90 bis 180 Minuten in drei Schwierigkeitsstufen an. Darüber hinaus umfasst unser Angebot Videos, Fotoreihen, Plakate und andere Materialien für den Unterricht.

Bei der Erstellung der Unterrichtsmaterialien wirkt eine Gruppe von Ehrenamtlichen mit. Diese Gruppe setzt sich überwiegend aus Lehrerinnen und Lehrern sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit zusammen.

Alle Materialien stehen Ihnen als Download auf unserer Webseite zur Verfügung oder können online bestellt werden. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude mit unserem Angebot.

Impressum

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

Bundesgeschäftsstelle
Ruppenkampstraße 11a
49084 Osnabrück

Telefon 0541/7101-0
Telefax 0541/707233
E-Mail info@tdh.de
www.tdh.de

Spendenkonto/ IBAN
DE34 2655 0105 0000 0111 22
Sparkasse Osnabrück
BIC NOLADE22XXX

Redaktion
David Hosni
Redaktionsassistentin
Cornelia Dernbach

Fotonachweis
Titel: Christel Kovermann/ terre
des hommes

Grafiken
terre des hommes

Die Autoren



Katharina Uhlig

Die Autorin arbeitet seit 2014 in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit zu den Themen Umwelt und Kinderrechte. Sie hat an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Literaturübersetzen studiert.



David Hosni

Der Autor war bis 2016 als Bildungsreferent für terre des hommes tätig. Er hat an der Friedrich-Wilhelm-Universität Münster Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaften und Soziologie mit dem Schwerpunkt Internationale Politische Ökonomie studiert.

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein terre des hommes Deutschland verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global gGmbH und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

Unterrichtsreihe »Die Welt setzt sich neue Ziele« für die Klassen 10–12

Inhalt:

- 1 Zur Unterrichtsreihe »Die Welt setzt sich neue Ziele«
- 2 Unterrichtsreihe auf einen Blick
- 3 Unterrichtseinheit I »Die 2030-Agenda und die SDGs«
- 5 Unterrichtseinheit II »SDG-Expertengruppen«
- 7 Unterrichtseinheit III »SDGs weltweit« (Besuch der internationalen Jugenddelegation)
- 9 Unterrichtseinheit IV »Präsentation der SDG-Expertengruppen«
- 10 Ihre Anmerkungen

| | | |
|--|---------------------------------------|--------------|
| Unterrichtsreihe »Die Welt setzt sich neue Ziele« | | |
| Thema: Nachhaltige Entwicklungsziele | Zeit: 3 x 90 Minuten, 1 x 135 Minuten | ab Klasse 10 |
| Schlagwörter: Nachhaltige Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals, SDGs), Global Governance, Vereinte Nationen, 2030-Agenda, Millenniumsziele | | |

Anlass zur Erstellung dieser Unterrichtsreihe

193 Staaten haben sich im September 2015 eine gemeinsame Agenda gegeben, um die Zukunft der Welt zu gestalten. Ihr Titel lautet »Transformation der Welt: Die 2030-Agenda für nachhaltige Entwicklung«. Kern der 2030-Agenda sind 17 nachhaltige Entwicklungsziele, die für alle Staaten gelten. Diese Agenda ist nicht nur ambitioniert, sondern stellt in vielen Politikbereichen einen Paradigmenwechsel dar. In dieser Unterrichtsreihe werden die Schülerinnen und Schüler (SuS) an die komplexe Thematik herangeführt, indem sie sich exemplarisch mit drei Zielen befassen. Es wurden dabei Ziele ausgewählt, die in direkter Verbindung mit der eigenen Lebenswelt stehen. Die Unterrichtsreihe ist nicht nur für die SuS ein Anlass, sich mit dem eigenen Weltbild auseinanderzusetzen und den Blick für die rasanten globalen Entwicklungen zu öffnen.

Kurzbeschreibung der Unterrichtsreihe

Die Unterrichtsreihe umfasst vier Unterrichtseinheiten (UE). Ergebnis der Unterrichtsreihe ist eine 45minütige Präsentation von jeweils drei Plakaten zu den drei SDGs II *Ernährungssicherheit*, X *Ungleichheit verringern* und XVI *Friedliche und inklusive Gesellschaften*. Plakat eins stellt das SDG vor, Plakat zwei widmet sich der Umsetzung des SDGs im Land XY und Plakat drei gibt Raum zur Präsentation und Auswahl eigener Handlungsvorschläge zur Umsetzung des SDG. Die Plakate werden von drei in der zweiten UE gebildeten Expertengruppen erstellt. Highlight der Unterrichtsreihe ist der Besuch der internationalen Jugenddelegation in der dritten UE. Der Ablauf der Unterrichtsreihe ist in der Übersicht der Unterrichtsreihe »Die Welt setzt sich neue Ziele« auf der nebenstehenden Seite kurz skizziert. Detaillierte Beschreibungen des Ablaufes jeder UE finden Sie auf den Folgeseiten.

Ziele/ Kompetenzen

Ziel der Unterrichtsreihe ist es, die SuS für die Umsetzung der SDGs zu sensibilisieren, bestenfalls zu gewinnen. Durch die Arbeit in Expertengruppen wird Wissen zu den SDGs aufgebaut und in der Diskussion mit den Mitgliedern der Gruppe vertieft. Während des Besuchs der internationalen Jugenddelegation sind nicht nur interkulturelle Kompetenzen gefragt, sondern es muss auch ein Transfer des bisher angeeigneten Wissens in eine besondere Diskussionssituation gelingen. Die Ausarbeitung und Präsentation der Plakate schult zudem Methodenkompetenzen und Präsentationstechniken.

Internationale Jugenddelegation zu Besuch

Im Januar 2017 reisen sechs junge Erwachsene aus den Projektregionen von terre des hommes durch Deutschland. Anhand der drei SDGs *Ernährung*, *Ungleichheit* und *Friedliche und inklusive Gesellschaften* diskutieren sie mit Schülerinnen und Schülern über die Transformation der Welt. Die internationale Jugenddelegation wird von Multiplikatoren der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit begleitet. Für Informationen über die Rundreise können Sie sich bei uns gerne melden:



Kontakt

Anna Büschemann
a.bueschemann@tdh.de
0541 7101 153

| Übersicht der Unterrichtsreihe »Die Welt setzt sich neue Ziele« | | |
|---|-------|---|
| Unterrichtseinheit (UE) | Dauer | Inhalte |
| UE I | 90‘ | Die nachhaltigen Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) werden eingeführt. Dazu werden die Entstehungsgeschichte der 2030-Agenda, die Inhalte der SDGs und die politische Konstruktion zur Nachverfolgung und Kontrolle der Umsetzung der SDGs behandelt. Die Schülerinnen und Schüler (SuS) widmen sich in Einzelarbeit und im Tandem jeweils einem dieser Aspekte und tauschen sich zum Schluss aus. |
| UE II | 90‘ | Die SDGs II <i>Ernährungssicherheit</i> , X <i>Ungleichheit verringern</i> und XVI <i>Friedliche und inklusive Gesellschaften</i> werden vertieft behandelt. Dazu wird die Klasse in drei Gruppen aufgeteilt, die sogenannten SDG-Expertengruppen. Jede dieser Gruppen lernt ihr SDG kennen, identifiziert für sich wichtige und interessante Aspekte und stellt Indikatoren auf, mit denen man die Umsetzung des SDGs verfolgen und beurteilen könnte. Das Ergebnis der UE ist Plakat Nummer 1 zur Vorstellung des jeweiligen SDG. |
| UE III | 135‘ | Besuch der internationalen Jugenddelegation: Im Plenum und in den drei Gruppen zum jeweiligen SDG tauschen sich die SuS mit den Besuchern aus. Sie greifen dazu auf die Ergebnisse der UE II zurück. Ergebnis der UE III ist die Fertigstellung des Plakats Nummer 2 zur Umsetzung des SDG im Land XY. |
| UE IV | 90‘ | In den drei Gruppen werden Handlungsvorschläge für die lokale, nationale und globale Ebene identifiziert. Diese werden auf Plakat Nummer 3 festgehalten. In der anschließenden Präsentation der Gruppenergebnisse der Unterrichtsreihe im Plenum wird die Klasse durch Punkten an der Auswahl der Handlungsvorschläge zu den SDGs II, X und XVI beteiligt. |

Eine genaue Beschreibung der Unterrichtseinheiten finden Sie auf den Folgeseiten.

| Übersicht der Unterrichtseinheit I »Die 2030-Agenda und die SDGs« | | | | |
|---|--|-------|---|---|
| | Phase | Dauer | Inhalt und Methode | Materialien |
| KG | Einstieg | 10' | Vorstellung Ablauf und Ziele der UR erläutern Einstiegsfrage | Handreichung »Die Welt setzt sich neue Ziele« |
| KG | Input | 15' | Das Millenniums-Entwicklungsziele Quiz— Globale Trends in den letzten 20 Jahren | Infoblatt 1 »MDG-Quiz« |
| EA | Input und Er- arbeitung g | 25' | Die Schülerinnen und Schüler (SuS) bear- beiten in Einzelarbeit jeweils eines der Infoblätter 2a oder 2b (Aufgabe Einzelar- beit in blau.) Das Infoblatt 2 dient als Hintergrundinfor- mation und Ergänzung für alle SuS | Infoblatt 2a »Die Welt setzt sich neue Ziele« Infoblatt 2b »SDGs—Schöne Ziele! Gute Ergebnisse?« Infoblatt 2 »Die SDGs« |
| TA | Erarbei- tung— Lern- produkt | 20' | Zu zweit bearbeiten die SuS, die das glei- che Infoblatt vorliegen haben, die Stun- denaufgabe im Tandem, um ihre Erkennt- nisse den anderen SuS präsentieren zu können | |
| KG | Präsen- tation und Feed- back | 15' | Im Klassengespräch werden die Ergebnisse der Tandemarbeit präsentiert und kom- mentiert | |
| KG | Ab- schluss | 5' | Ausblick auf die zweite Unterrichtseinheit | |

Vorbereitung

Kopieren Sie die Infoblätter 2, 2a und 2c in ausreichender Anzahl. Je nach Umsetzung des MDG-Quiz Infoblatt 1 in ausreichender Anzahl kopieren.

Einführung der SuS in die Unterrichtsreihe

Stellen Sie der Klasse zu Beginn der ersten UE den Ablauf der Unterrichtsreihe »Die Welt setzt sich neue Ziele« vor, informieren Sie über den Besuch der internationalen Jugenddelegation.

Nach der Einführung können Sie mit einer offenen Fragestellung, z.B. »Was sind nach eurer Meinung die größten Probleme und Chancen der Menschheit?« oder »Was müsste man zur Lösung der dringendsten Probleme der Menschheit unternehmen?« beginnen, um auf das Quiz und die Bearbeitung der Infoblätter 2a-2b einzustimmen.

Durchführung MDG-Quiz I

Dieses Quiz informiert über die Vorgänger der SDGs, die Millenniums-Entwicklungsziele (Millennium Development Goals, MDGs). Durch den Rückblick auf diese Ziele erhalten die SuS Einblicke in globale Entwicklungstrends und können so die Umsetzbarkeit der 2030-Agenda besser beurteilen.

Ziel und Aussage des Quiz: Viele Entwicklungen der letzten 20 Jahre sind erstaunlich positiv. Dies sollte durch die Auflösung des Quiz deutlich werden. Die Lebenssituation für viele Menschen hat sich erheblich verbessert. Ein wichtiger Punkt ist dabei die Gesundheitsversorgung.

Sie können das Quiz in Einzelarbeit bearbeiten lassen, indem Sie das Infoblatt 1 an die SuS austeilten. Sie können aber auch die Fragen der ganzen Klasse stellen und per Handzeichen abstimmen lassen, sodass die SuS direkt mitbekommen, wie die gesamte Klasse globale Entwicklungstrends einschätzt. Die Auflösung

des Quiz sollte immer im Klassengespräch erfolgen.

Input und Erarbeitung der SDGs

Alle SuS erhalten Infoblatt 2 »Die SDGs« als Hintergrundinformation. Die zwei Infoblätter 2a und 2b werden so verteilt, dass zwei Sitznachbarn immer das gleiche Infoblatt bearbeiten.

Infoblatt 2a informiert die SuS über wichtige Aspekte der 2030-Agenda, insbesondere die SDGs. Worin besteht die Weiterentwicklung der 2030-Agenda gegenüber den MDGs? Wie sind die SDGs inhaltlich ausgestaltet? Welche Dimensionen nachhaltiger Entwicklung werden durch die 2030-Agenda angesprochen?

Infoblatt 2b thematisiert die Weiterverfolgung der Umsetzung der SDGs. Hier werden relevante Akteure und ihr Rolle im Umsetzungsprozess vorgestellt.

Jedes Infoblatt beinhaltet zwei Aufgaben, die in Einzelarbeit und im Tandem bearbeitet und diskutiert werden können. Sind Sitznachbarn unterschiedlich schnell in der Bearbeitung der Aufgaben, so können sich diese entweder gegenseitig unterstützen oder schnellere SuS setzen sich mit Infoblatt 2 »Die SDGs« intensiver auseinander.

Ziel der Methode:

Die SuS, die Infoblatt 2a bearbeitet haben, sind sich nach der Bearbeitung bewusst, dass...

- die 2030-Agenda und die SDGs ein unglaublich umfangreiches Projekt sind. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass man dem Begriff nachhaltige Entwicklung in all seinen Dimensionen gerecht werden wollte.
- Es gibt vier Dimensionen nachhaltiger Entwicklung: die sozial faire, ökologisch verträgliche und ökonomisch prosperierende Dimension sowie die Dimension des Guten Regierens, die sich an den Menschen- und Kinderrechten ausrichtet (kurz: Politik, Wirtschaft, Umwelt, Soziales).
- Zwischen einzelnen SDGs kann es zu Zielkonflikten kommen. Die SDGs sind nicht frei von Widersprüchen.

Die SuS, die Infoblatt 2b bearbeiten haben,

sind sich nach der Bearbeitung bewusst, dass...

- viele Akteure an der Umsetzung der 2030-Agenda beteiligt sind. Sie agieren auf lokaler bis globaler Ebene.
- die Staaten die Hauptverantwortung tragen, dass eine konsequente Umsetzung der 2030-Agenda auf allen Ebenen erfolgt.
- auch innerhalb einer Kategorie von Akteuren die Interessen sehr unterschiedlich gelagert sein können.
- der Umsetzungsprozess aufgrund der schiereren Anzahl der Akteure und ihrer Interessen unheimlich komplex ist.

Präsentation und Feedback

Lassen sie die Tandems, die unterschiedliche Arbeitsblätter bearbeitet haben, sich ihre Ergebnisse gegenseitig vorstellen. Im anschließenden Klassengespräch werden die Erkenntnisse der Gruppen ausgetauscht und die Lernprodukte präsentiert.

Weiterführende Informationen

terre des hommes und das Global Policy Forum haben im Jahr 2015 einen Report zur 2030-Agenda und den SDGs veröffentlicht: Jens Martens/Wolfgang Obenland: Die 2030-Agenda. Globale Zukunftsziele für nachhaltige Entwicklung. Hrsg. Global Policy Forum und terre des hommes. Bonn/Osnabrück (2016)



Kostenloser Download des Titels:

https://www.globalpolicy.org/images/pdfs/GPFEurope/Agenda_2030_online.pdf

| Übersicht der Unterrichtseinheit II »SDG-Expertengruppen« | | | | |
|---|--------------|---------|---|--|
| | Phase | Dauer | Inhalt und Methode | Materialien |
| KG | Einstieg | 5' | Ablauf und Ziele der Unterrichtseinheit erläutern. Aufteilen der Klasse in drei Gruppen zu SDG II <i>Ernährungssicherheit</i> , SDG X <i>Ungleichheit verringern</i> , SDG XVI <i>Friedliche und inklusive Gesellschaften</i> | Handreichung UE II »SDG-Expertengruppen« |
| GA | Erarbeitung | 50'-60' | Die Schülerinnen und Schüler (SuS) bearbeiten in ihren drei Expertengruppen die oben genannten SDGs. Die Infoblätter 3a - 3c geben den Gruppen dazu das Vorgehen genau vor. | Infoblatt 3a »SDG II <i>Ernährungssicherheit</i> « Infoblatt 3b »SDG X <i>Ungleichheit verringern</i> « Infoblatt 3c »SDG XVI <i>Friedliche und inklusive Gesellschaften</i> « |
| KG | Präsentation | 20'-30' | Die drei Expertengruppen stellen ihre Ergebnisse vor und können konkrete Themen benennen, die sie mit den internationalen Gästen diskutieren wollen. | |
| KG | abschluss | 10' | Ausblick auf die dritte Unterrichtseinheit und den Besuch der internationalen Jugenddelegation | |

Vorbereitung

Kopieren Sie die Infoblätter 3a, 3b und 3c in ausreichender Anzahl.

Vorabinformation zur Auswahl der SDGs

In dieser Stunde setzen sich die SuS intensiv mit einem SDG auseinander. Ziel der UE ist die Bildung von Expertengruppen zu den SDGs II *Ernährungssicherheit*, X *Ungleichheit* und XVI *Friedliche und inklusive Gesellschaften*. Diese SDGs wurden in Hinblick auf den Besuch der internationalen Jugenddelegation ausgewählt, da sie alle einen starken Lebensweltbezug aufweisen.

Ernährung, gerade auf Reisen, spielt bei allen Menschen eine große Rolle. Das SDG II thematisiert nicht nur, dass viele Menschen nicht genügend Nahrungsmittel haben, sondern stellt Forderungen an Produktion, Umweltverträglichkeit und richtiger Ernährung. Die Anzahl Übergewichtiger übersteigt weltweit die Zahl der Unterernährten. Zu diesen Thema hat jeder etwas zu sagen.

Ungleichheit spielt in der Politik eine zentrale Rolle. Wie ungleich Ressourcen in einer Gesellschaft verteilt sind, prägt unser Zusammenleben sehr stark. Das SDG X ist somit ein höchst interessantes, da es sich mit einer

normativen Wertung verbindet und bei Umsetzung weitreichende Konsequenzen für unser Zusammenleben lokal wie global hätte. Das SDG XVI zum Aufbau friedlicher Gesellschaften und inklusiver Institutionen scheint auf den ersten Blick etwas sperrig, ist aber ebenfalls von größter Relevanz für die Lebenswelt junger Menschen. Zahlreiche öffentliche Güter wie Sicherheit oder Bildung werden durch Institutionen gewährleistet, mit denen SuS fast täglich Kontakt haben und die ihren Alltag prägen. Selbst der öffentliche Nahverkehr, der vielen Jugendlichen erst Mobilität erlaubt, spielt hier eine Rolle. Welche Folgen Konflikte für die Lebenswelt von jungen Menschen haben, zeigt im Großen der Krieg in Syrien und im Kleinen alltägliche Auseinandersetzungen auf dem Schulhof.

Einstieg der SuS in die Unterrichtseinheit II

Informieren Sie die SuS darüber, dass drei Expertengruppen gebildet werden, um die Diskussion mit der internationalen Jugenddelegation über die Umsetzung der SDGs II, X und XVI führen zu können. Teilen Sie die Gruppen ein und die Infoblätter 3a - 3c an diese aus. Gehen Sie im Klassengespräch den genauen Ablauf der Bearbeitung der Infoblätter durch.

Die 17 nachhaltigen Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals, kurz SDGs)



Erarbeitung

Anhand der Infoblätter erarbeiten sich die SuS ihr SDG selbstständig, indem sie interessante Aspekte identifizieren, sich Maßnahmen zur Umsetzung überlegen und diese mit den tatsächlich international vereinbarten Umsetzungszielen abgleichen. Dieser Abgleich ist keine Überprüfung, ob die SuS die richtigen Aspekte zu ihrem SDG identifiziert haben, sondern soll die Schwerpunktsetzung der internationalen Gemeinschaft veranschaulichen, die auch aufgrund politischer Differenzen Aspekte, die die SuS benannt haben, in ihren Katalogen an Umsetzungszielen eventuell nicht berücksichtigt hat.

Präsentation und Abschluss

Die SuS stellen sich gemeinsam ihre SDGs und Maßnahmen zur Umsetzung vor. Jede Expertengruppe gibt darüber Auskunft, welche Punkte sie mit den internationalen Gästen besprechen will.

| Übersicht der Unterrichtseinheit III »Die internationale Jugenddelegation zu Besuch« | | | | |
|--|-------------------|-------|--|--|
| | Phase | Dauer | Inhalt und Methode | Materialien |
| KG | Einstieg | 20' | Ablauf und Ziele der Unterrichtseinheit erläutern. Vorstellung der beiden Gäste der internationalen Jugenddelegation | Handreichung UE III »SDGs weltweit« |
| GA | Gruppendiskussion | 45' | Die Schülerinnen und Schüler (SuS) diskutieren in ihren Expertengruppen mit jeweils einem der drei Mitglieder der internationalen Jugenddelegation | 3 Papierbögen DinA2 Infoblatt 3 »SDGs weltweit« |
| GA | Gruppenarbeit | 45' | Anfertigung des Plakates Nummer 2 zum SDG II, X und XVI im Land XY | |
| KG | Abschluss | 25' | Gemeinsame Reflexion des Besuchs. Ausblick auf die letzte Unterrichtseinheit der Unterrichtsreihe, UE IV | |

In dieser Unterrichtseinheit wird der Blick auf Länder gerichtet, die wir als Entwicklungs- oder Schwellenländer kennen. Wie sieht es hier mit der Umsetzung der SDGs aus? Drei internationale Gäste werden im Gespräch mit den SuS dies erörtern und der Frage nachgehen, ob auch Deutschland einen Beitrag zur Entwicklung in diesen Ländern leisten könnte? Übersetzer sowie weitere Betreuer begleiten die jugendlichen Gäste. Die Gespräche sollen überwiegend in Englisch geführt werden.

Vorbereitung der Unterrichtseinheit

Drei Räume für die drei Expertengruppen bereitstellen, um in Ruhe mit den Besuchern diskutieren zu können. Informationen zu den Herkunftsländern der internationalen Gäste den SuS zur Verfügung stellen. Optimal wären Möglichkeiten zur Recherche im Internet. Technisches Equipment, wie Beamer und Laptop, bringt die Jugenddelegation selbst mit.

Einstieg der SuS in die Unterrichtseinheit III

Die internationalen Gäste und terre des homes stellen sich vor. Danach erfolgt eine Aufteilung der Klasse in die drei Expertengruppen. Die drei Mitglieder der internationalen Jugenddelegation teilen sich auf die drei Expertengruppen auf.

Durchführung der Gruppendiskussionen

Jede Gruppe führt je ein Gespräch von 45 Minuten mit einem der Gäste. Die SuS greifen dafür auf ihr Plakat zu ihrem SDG zurück, um sich über die Situation in Land XY und die Erfahrungen des jeweiligen Gastes kundig zu machen.



Afghanische Mädchen in einem Bildungsprojekt von terre des hommes. ©terre des hommes

Erarbeitung und Präsentation

Anschließend gestalten die Expertengruppen jeweils ein Plakat zur Umsetzung ihres SDG in den Herkunftsländern der internationalen Gäste. Allgemeine Informationen z.B. zur Bevölkerungsgröße oder zum Human Development Index des Landes können ebenso in die

Gestaltung des Plakates einfließen, wie Zitate von den Gästen. Sehen Sie dazu Infoblatt 3 »SDGs weltweit«. Die internationalen Gäste arbeiten in dieser Phase mit ihren Expertengruppen an der Ausarbeitung der Plakate mit.

Abschluss

Zum Schluss wird auf die Erfahrungen des Tages und die Diskussionen in den Expertengruppen eingegangen. Die Präsentation der Plakate erfolgt erst in der kommenden UE. Geben Sie auf diese Einheit einen kurzen Ausblick.

| Übersicht der Unterrichtseinheit IV »Präsentation der SDG-Expertengruppen« | | | | |
|--|--------------------|-------|---|---|
| | Phase | Dauer | Inhalt und Methode | Materialien |
| KG | Einstieg | 5' | Inhalte und Ablauf der Stunde skizzieren | Handreichung UE IV »SDGs weltweit« |
| GA | Erarbeitung | 20' | Erarbeitung von Handlungsvorschlägen zur Umsetzung der SDGs Ernährungssicherheit, Ungleichheit verringern und friedliche, inklusive Gesellschaften anhand des Infoblattes V »Placement« | 3 Vorlagen DinA3 »Placement« Infoblatt 4 »SDGs weltweit« |
| GA | Präsentation | 50' | Präsentation der Plakate 1-3 durch die Expertengruppen | |
| | Feedback | 5' | Die SuS ermitteln durch Punkten die Handlungsvorschläge, die ihnen am besten gefallen | |
| | Feedback-Abschluss | 10' | Gemeinsame Reflexion der Präsentationsergebnisse und der am meisten gepunkteten Handlungsvorschläge | |

In der letzten Unterrichtseinheit der Reihe »Die Welt setzt sich neue Ziele« wird die Auseinandersetzung der Expertengruppen mit ihrem SDG abgeschlossen. Dazu entwickeln die Expertengruppen Handlungsvorschläge, mit welchen konkreten Maßnahmen ihr SDG umgesetzt werden könnte. Anschließend werden die Ergebnisse der Expertengruppen der gesamten Klasse präsentiert.

Handlungsvorschläge finden

Die Klasse teilt sich in die Expertengruppen auf. Zum Finden der Handlungsvorschläge gibt es Plakat 3 als Vorlage. Die fünf vorgezeichneten Felder strukturieren den Diskussionsprozess der Expertengruppe und später der Klasse. Es wird für jede Expertengruppe ein Plakat als Vorlage zur Identifizierung geeigneter Handlungsvorschläge benötigt. (Sie können auch drei Plakate pro Expertengruppe verteilen und nach a) lokaler, b) nationaler und c) globaler Ebene die Handlungsvorschläge differenzieren). Jedes Mitglied der Expertengruppe macht einen Vorschlag für Maßnahmen zur Umsetzung des SDG (bzw. je einen zu den drei Handlungsebenen). Diese werden z.B. auf Karten gesammelt. Anschließend einigt sich die Gruppe auf vier Vorschläge und trägt diese

in die Felder ein. Das mittlere Feld bleibt frei. Sind die Handlungsvorschläge gefunden worden, einigt sich die Gruppe darauf, wer in der folgenden Präsentationsphase Plakat 1 »Unser SDG«, Plakat 2 »SDG im Land xy« und die Plakate 3 »Umsetzung SDG II (X, XVI)« vorstellt.



Internationale Jugenddelegation von terre des hommes beim Treffen mit Kanzleramtsminister Peter Altmaier. ©Sophie Uhing/ terre des hommes

Präsentation der Expertengruppen

Jede Expertengruppe hat 15 Minuten Zeit ihr SDG zu präsentieren. Wenn tatsächlich zwölf Handlungsvorschläge zur Umsetzung des SDG von der Gruppe ausgearbeitet wurden, sollte für jede Handlungsebene nur eines kurz und beispielhaft vorgestellt werden.

Feedback/Abschluss

Das Feedback wird eingeleitet, indem die SuS die Möglichkeit erhalten, ihre liebsten Handlungsvorschläge durch Punkten kenntlich zu machen. Dafür erhalten die SuS drei Punkte - zu jedem SDG einen. Die Handlungsvorschläge mit den meisten Punkten werden in das mittlere, leere Feld der Plakate 3 übertragen. Anschließend erfolgt ein Feedback zur Unterrichtsreihe und eine kleine abschließende Zusammenfassung der Reihe ihrerseits.

Ihre Notizen:

Du bewegst mehr als Du gibst